

Mediencamp startet

Kinder zum zweiten Mal als Journalisten

Workshop „Internet“ und Zeitung“ bedeutet sicher auch, dass hier durch das World Wide Web ge-



surft und die „Thüringer Allgemeine“ gelesen wird. In erster Linie werden die Kinder aber ihre eigenen Projekte erstellen.

ILMENAU (set). Heute ist es so weit – das Kinder-Medien-Camp 2006 beginnt. 30 junge Medienproduzenten aus dem Ilmkreis, Thüringen und Bayern reisen bis zum Nachmittag an und werden für eine Woche in die Rollen von Redakteuren, Regisseuren, Trickfilmmachern, Webdesignern und Radiomachern schlüpfen. Fünf spannende Workshops bieten den kreativen Teilnehmern alles, um ihre Ideen umzusetzen. Ziel ist es, die Medienkompetenz der jungen Teilnehmer zu fördern.

Unterstützt werden sie dabei von moderner Technik der TU Ilmenau. Zudem versprechen

die studentischen Veranstalter Unterstützung von motivierten und kompetenten Workshopleitern. „Unser nettes Betreuungsteam steht den Kindern Tag und Nacht bei allem zur Seite“, merkt Mitorganisatorin und TU-Studentin Katrin Kegler an.

Das Kinder-Medien-Camp ist die Wiederholung eines Studentenprojektes aus dem letzten Sommer. In den kommenden sieben Tagen werden Filme gedreht und Webseiten programmiert. Für die Kinder des Workshops „Comic und Zeitung“ ist geplant, dass sie nicht nur eine eigene kleine Zeitung erstellen. Sie dürfen sich an einem Artikel versuchen, der in der „Thüringer Allgemeine“ veröffentlicht werden soll. Dazu ist ein Besuch in der TA-Lokalredaktion vorgesehen.

Neben der Arbeit soll der Spaß nicht zu kurz kommen. Die Organisatoren laden für Montag ab 19 Uhr alle interessierten Kinder und Eltern aus Ilmenau und Umgebung ein. Nicht nur für die Teilnehmer des Mediencamps zeigt der Puppenspieler Jörg Schmidt vom „Theater aus dem Bauch“ im Schülerfreizeitzentrum das Stück „Rumpelstilzchen“.